

Wir sind nahe dran

Neue Insider-Info ist gekommen

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2019-04-09, [Update 2 in Blau](#)

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Der Wissende hat uns einige Vorboten für den kommenden Systemwechsel genannt.

Der Wissende ist wieder da, 3.4.

Seit Mitte Januar 2019 meldet sich bei uns eine Quelle, die sehr viel über den Systemwechsel weiss, in unregelmässigen Abständen bei uns. Der Wissende weiss sicher viel mehr, als ich von ihm hier zur Publikation bekomme. Der Wissende hat wieder etwas geschickt, das ich abschnittsweise kommentiere:

Einige Ihrer Leser vermuten zum Thema Systemkrise, Systemwechsel einen sehr schnellen Ablauf. Ob langsam oder schnell, der geschulte Hartgeldleser wird vorher durch einige Signale erkennen, wenn sich etwas ankündigt. Eines der wichtigsten Vorzeichen dürfte ein rasch ansteigender Goldpreis sein. Hier sind durchaus 50 bis 100 Dollar pro Tag möglich. Des weiteren können im Vorfeld eines solchen Ereignisses leere Regale oder Tankstellen ohne Treibstoff ein Hinweis sein. Auch das plötzliche Verschwinden von Politikern ist ein Indiz. Weiterhin können kurzfristige Programmänderungen in Radio und TV einen Anhaltspunkt liefern.

Das ist sehr vage. Ob man den Goldpreis vor dem echten Crash wirklich signifikant ansteigen lässt, das bezweifle ich, aber möglich wäre es. Was aus Deutschland gemeldet wird, sind Probleme beim Geldabheben, weil viele Wissende derzeit ihre Konten räumen. Über leere Supermärkte oder Tankstellen ist derzeit nichts bekannt. Dass bestimmte Politiker verschwunden sein dürften, stimmt vermutlich. Von Merkel etwa gibt es derzeit kaum öffentliche Auftritte. Obama und die Clintons dürften schon in Gitmo inhaftiert sein. Deren sporadische Auftritte machen Doubles.

Sollte ein Großereignis der Auslöser sein, so wird die Bevölkerung für etwa 24 Stunden in eine Schockstarre verfallen. Genau dies konnte man bei 9/11 beobachten. Die meisten begriffen erst am nächsten Tag, was wirklich passiert war. Diese 24 Stunden gilt es zu nutzen, wenn man vorbereitet ist. Die Leser von Hartgeld dürften damit eh keine Probleme haben, im Gegensatz zur unwissenden Masse.

Ja, es dürfte ein „Grossereignis“ kommen, das aber real viel weniger tödlich als 9/11 ist. Die psychologische Wirkung wird entscheidend sein. Mehr dazu weiter unten.

Ansonsten hat es seit meiner letzten Zuschrift keine großen Veränderungen gegeben. Die Dinge laufen nach Plan!

Ja, es dürfte nach Plan laufen. Ende Januar hat mich ein wichtiger Messenger davon informiert, dass man etwa für medizinische Eingriffe noch 2 Monate Zeit hat, aber nicht mehr. Also, jetzt im April sollte

der Systemwechsel kommen. Dieser Messenger bekommt von seinen Quellen derzeit absolut nichts mehr. Also sind wir kurz davor.

Fallende Dominos:

Am Montag bekam ich das von einem unserer Messenger. Ich vermute von einer seiner militärischen Quellen:

Die ersten Dominosteine sollen gefallen sein und das Rasseln der anderen Dominosteine sollten wir sehr bald hören und sehen. Es soll definitiv nichts mehr rückgängig gemacht werden können. Alles soll jetzt seinen Lauf nehmen. Wie und was da gemeint ist, das weiss ich nicht. Also geht es diese Woche richtig los.

Bisher haben wir noch nichts fallen gesehen. Aber wir sollen bis zum letzten Moment getäuscht werden. Wichtig an dieser Info ist, dass man den Systemwechsel jetzt nicht mehr stoppen kann. Das sagt auch der andere Messenger.

Vom selben Messenger kam vergangenen Samstag das:

Ja, dass nächsten Freitag das Geld nichts mehr wert sein soll, das habe ich genau so gehört. Ja, dann muss morgen was geschehen, denn es bedarf dann noch ein paar Tage. Ich möchte dann wirklich nicht mehr einkaufen, wenn es die Masse das bemerkt und keine Chance mehr hat. Also waren diese Warnungen, die ich dieses Mal bekommen habe, endlich mal richtig. ES LEBE DER KAISER. Es wird wohl dann nur wenige geben, die wenn es losgeht, auf den Kaiser anstossen. Alles liegt schon sehr lange gekühlt bereit.

Von einer meiner Quellen kam einige Tage vorher die Information, das am folgenden Sonntag ein „Event“ stattfinden sollte. Die selbe Quelle lieferte schon vor einer Woche die Information, dass am 29.3. noch alles funktioniert, am 5.4. nichts mehr. Möglicherweise gab es wieder eine Verschiebung. Der Kaiser ist laut der Kirchenquelle schon einige Wochen bereit zur jederzeitigen Machtübernahme. Also ist es wohl bald soweit. Man sollte ruhig eine Flasche Sekt einkühlen und anstossen, wenn es soweit ist. Schliesslich haben wir lange genug darauf gewartet.

Schmutzige Bomben:

Der Grossterror auf New York City mit einer echten Atombombe im verschwundenen Flugzeug MH-370 ist definitiv vom Tisch. Das erkennt man auch daran, dass das Thema MH-370 seit Dezember 2018 kaum mehr in den Medien vorkommt. Es soll etwas anderes kommen: in einer US-Grossstadt soll eine „schmutzige Bombe“ explodieren, also eine Bombe, in deren konventionellen Sprengstoff radioaktive Stoffe gemischt wurden. Das sollte bereits letzten Sonntag passieren. Es kam aber bisher nicht.

Es kam eine Leserschrift mit einem Archäologie-Newsletter aus Australien. Darin ist das enthalten:

AMERICA UNDER THREAT

We also know that a similar threat exists on the Southern border of the United States, where terrorists have already been captured attempting to cross into the U.S.

Further highlighting the threat, the Federal government has issued a report outlining four ways that a nuclear or radiological device could be used to attack Americans on U.S. soil. That report was followed by a new policy in Texas where game wardens operating close to the southern border are being issued radiological and nuclear detection equipment along smuggling routes.

Laut dieser Meldung wurden Jagdaufseher mit Geigerzählern und ähnlichen Geräten ausgestattet, um Radioaktivität zu erkennen. Auch in einem amerikanischen Video wird das angesprochen. Drogenschmuggler dürften so etwas aus Mexiko in die USA geschmuggelt haben. Ich habe das auch von meinen eigenen Quellen. Aber nachdem es jetzt öffentlich ist, kann man es wohl publizieren.

Falls eine solche Bombe in einer US-Grossstadt explodiert, dürfte sie nicht viel Schaden anrichten. Auch die Verstrahlung durch die radioaktiven Partikel in der Bombe dürfte in nicht mehr als etwa 100m Umkreis wirken. Aber man kann es medial enorm hochhyped, weil alle furchtbare Angst vor

Radioaktivität haben. Man kann so sicher auch einen Finanzcrash damit erklären. Wie der Crash gemacht wird, wissen wir schon.

Falls das noch kommt, wird man uns vermutlich islamische Terroristen als die Verursacher präsentieren. Möglicherweise auch die US-Demokraten und deren Deep State. Es ist kein Geheimnis, dass über die US-Südgrenze auch Massen von islamischen Terroristen in die USA gekommen sind. Speziell in der Obama-Amtszeit.

Dass Präsident Trump mit allen Mitteln die Grenze zu Mexiko sichern möchte, ist in allen Medien. Ebenso, dass sich die demokratische Partei mit allen Mitteln dagegen wehrt. Die Demokraten und Linken werden daran schuld sein, dass Terroristen und solche Bomben in die USA gelangt sind, Damit sind sie dann auch am Crash schuld.

Wir werden genügend Vorwarnzeit haben

Der Wissende schreibt weiter oben, dass die Masse nach einem solchen „Grossevent“ etwa 24 Stunden brauchen wird, um zu realisieren, was passiert ist. In dieser Zeit wird man uns wie bei 9/11 über die Medien erklären, was passiert ist. Der Crash dürfte da schon angelaufen sein. Wir können noch letzte Einkäufe machen und die Autos auftanken, sowie uns in Sicherheit bringen.

Was mir bei allen Meldungen unserer Messenger in der letzten Zeit aufgefallen ist, der „islamische Blitzkrieg“, also der Angriff der Moslems auf uns aus dem Nichts kommt darin nicht mehr vor. Ich nehme an, soetwas kommt aber noch, nach dem Crash, wenn die Moslems uns für erledigt halten. Vermutlich sehr chaotisch. Wir sind derzeit auf DEFCON 3, siehe meinen vorigen Artikel: [„Systemwechsel-Bühnen“](#). Einer unserer Messenger schreibt darin, dass man uns etwa 6 Stunden Vorwarnzeit gibt, wenn es Zeit ist, die Städte zu verlassen. Wir waren schon auf DEFCON 2, der zweithöchsten Alarmstufe.

DEFCON 3 ist immer noch eine recht hohe Alarmstufe. Offenbar will man diese nicht senken, weil es jederzeit losgehen kann. Es ist gut möglich, dass die neuen Monarchen zu Ostern eingesetzt werden, das wäre um den 21. April. Auf ins neue Kaiserreich.

Update 1 – Hintergrundinfos vom Messenger, 5.4.

Das, was der Wissende in der Originalversion des Artikels bringt, ist eigentlich eine Crash-Vorbereitung. Soetwas schickt man kurz vor dem Ereignis. Es wird einen Event geben, der uns als Crash-Auslöser genannt werden wird. Wir gross dieser Event wird, wird sich zeigen. Er dürfte in den USA stattfinden. Um darüber zu berichten, werden die Radio- und TV-Programme kurzfristig geändert. Es ist auch gut möglich, dass sich die Tankstellen und Supermärkte leeren, weil Panikkäufe einsetzen, sogar bevor die Crash-Auswirkungen wirklich sichtbar werden. Aber nur, wenn es einen wirklichen Grossevent gibt.

Auch ein rasch ansteigender Goldpreis ist möglich und dürfte selbst im angegebenen Ausmass noch nicht den Crash kurzfristig selbst auslösen. Die wirkliche Goldpreis-Explosion kommt mit dem Crash. Werte von mehreren hunderttausend Dollar/Euros pro Unze sollten am Höhepunkt erreicht werden. Siehe diesen Artikel von mir: [„Gold, die Jahrtausendchance“](#).

Egal, wie schnell das alles dann abläuft, wir werden den Crash-Auslöser erkennen, die Masse nicht. Es empfiehlt sich dann, die Städte schnell zu verlassen. Dazu werde ich einige Stunden, bevor es kritisch wird, noch eine Warnung zur Publikation bekommen. Der Wissende schreibt, dass man etwa 24 Stunden brauchen wird, um der Masse alles über die Medien zu erklären.

Der Messenger lässt eine längere Abhandlung, die von ihm stammt, wieder unter seinem Nicknamen publizieren. Ich habe das zur Begutachtung etwas herumgereicht und mich dann entschlossen, es zu publizieren. Das ist als Hintergrund-Information zu sehen. Ich kommentiere abschnittsweise.

Das Résumé des Messengers: Meine «neue Theorie» zum Systemwechsel

Angesichts der Tatsache, dass sich das Internet zu einem Medium gewandelt hat, das die vE's und Systembetreiber nicht mehr voll im Griff haben, indem sich immer mehr Menschen alternativ vernetzen und auch Wissensträger des Systems damit den Mut bekommen, über «verbotene Wahrheiten» zu informieren, wurden erste Schritte getroffen, die Wissens- und damit die Steuerungsmacht über die Weltbevölkerung wieder unter Kontrolle zu bringen.

In einem ersten Schritt wurden die grossen Webseiten- und Social Media-Betreiber (youtube, Facebook etc.) mit Strafandrohungen belegt, wenn sie sich nicht um eine rigorose Kontrolle des Informationsgehaltes, welche ihre Nutzer publizieren, kümmern und diese stoppen. Als Zweites wurde und wird versucht, die etablierten alternativen Medienkanäle, welche wirkliches Wissen verbreiten (zB. hartgeld.com) durch «geeignete Massnahmen» inhaltlich zu schliessen oder ganz zu kontrollieren – im Zweifelsfall werden ebenso rigorose «Massnahmen» umgesetzt, um solche Blogs und Infoseiten ganz zu stoppen. Das Aufkaufen und Leerlaufenlassen ist den Systembetreibern mit zu viel Aufwand verbunden und wird erst aktiviert, sollten die andern Methoden nicht greifen.

Das läuft alles schon mehrere Jahre. Diese Zensurmassnahmen werden laufend verstärkt. Es soll so aussehen, dass die heutigen Regierungen das machen. Es dient zum Hassaufbau auf das alte System. Dass man Hartgeld.com weghaben möchte ist bekannt. Man kann es aufkaufen, wenn der „Kaufpreis“ stimmt. Dieser ist öffentlich bekannt. Laufend schliessen Blogs, etwa weil sie von den Hostern rausgeworfen werden.

Als Drittes werden zur Zeit über die Regierungen rigorose Beschränkungen der «Presse- und Informationsfreiheit» aktiviert (zB. Artikel 13 der EU), um den zunehmend gefährlichen Wildwuchs des Informationsaustausches (aus Sicht der Systembetreiber) wieder unter Kontrolle zu bringen. An sich werden bereits heute alle IP-Adressen in (von Speicher- und Transaktionsvolumina gesehen) riesigen Computeranlagen (Standort geheim) gesammelt. Es hat sich aber mittlerweile als Problem herausgestellt, alle durch die automatisierten Searchroutinen ermittelten IP-Adresse bzw. die Personen dahinter zu ermitteln und ggf. dagegen vorzugehen – denn das ist nur mit Menschen (im Justizvollzug) umzusetzen. Hier haben die «Regisseure» zu kurz gedacht bzw. die elektronischen Überwachungssysteme sind noch nicht soweit. Stellen Sie sich vor, dass Sie jedesmal, wenn Sie alternative Informationen konsumieren (also Informationen, welche den Machthabern nicht in den Kram passen) und diese noch als tatsächlich wahr erkennen, von einem kleinen Stromschlag getroffen werden. Nicht möglich? Warten Sie's ab. Unmenschlich? Ja, aber.... Informieren Sie sich diesbezüglich über das Thema «Singularity».

Die heutigen „Demokratien“ sollen sich als Diktaturen zeigen. Das ist Absicht. Zum Glück haben sie nicht ausreichend Personal.

Hier kommen wir zum zentralen Kapitel dieses Résumés: Die vE sind Menschen und ebenso die angedachten Führungsfiguren (Kaiser und Könige). Die echten Machthaber im Hintergrund sind Personen ohne die typisch menschlichen Gefühle (positiv wie negativ), welche sie unterdrücken bzw. die für sie und ihr Ziele nicht relevant sind. Wie ein militärischer General, der in Divisionen und Verlusten denkt und rechnet und sich nicht um menschliche Einzelschicksale kümmern darf, um erfolgreich zu sein, sind den steuernden Machthabern Einzel- ebenso wie Gruppenschicksale nicht ans Herz gewachsen bzw. werden ignoriert – zugunsten ihres Gesamtzieles auf dem Planeten: Uneingeschränkte Macht, Reichtum und die Steuerung der Zivilisationen nach ihrem Gutdünken.

Es ist klar, dass den steuernden Figuren im Hintergrund die Einzelschicksale egal sind. Es werden im Systemwechsel ohnehin grössere Teile der Bevölkerung umkommen. Warum weist uns der Wissende immer wieder auf die Deagel-Liste hin, die für Westeuropa stimmen soll?

Natürlich ist den Machthabern auch klar, dass in geordneten Verhältnissen bessere Ziele (in Qualität und Quantität) zustande kommen, also werden diese «geordneten Strukturen» auch

wieder vorbereitet und den Überlebenden als einzige Variante angeboten (Sie können sich sofort oder begeistert den neuen Verhältnissen anpassen und diese akzeptieren). Dies wäre ethisch soweit unbedenklich, als wieder geordnete sozietale Strukturen und eine «biblische Rechtssprechung» etabliert werden in den «neuen Reichen». Aber die Machthaber wollen allein die technischen Fortschritte mitnehmen – die Liberalität, also das freie Denken und Austausch untereinander, ist den Machthabern ein Dorn im Auge. Es soll gehorcht und gearbeitet werden – während die Entscheide und Anweisungen der «Herren» nicht hinterfragt oder gar angezweifelt werden.

Die neuen Regimes sollen praktisch absolutistische Monarchien werden, in denen es kein Wahlrecht mehr gibt. Ich nehme an, dass es Meinungsfreiheit gibt, solange die Herrscherhäuser nicht kritisisiert werden. Alleine die Tatsache, dass die neuen Herrscher uns aus dem Chaos und Krieg befreien, die die Demokraten hinterlassen haben, wird schon für massive Zustimmung sorgen. Dass die technischen Fortschritte bleiben sollen, ist mir bekannt.

Die Umsetzung der uralten Vision wurde wieder einmal vertagt – alleine deshalb, weil man im Moment über zu wenig griffige Massnahmen verfügt, um den «aufquellenden Widerstand» auf zielführende Art zu leiten und lenken. Dazu gehört auch, dass viele «alte Menschen» sich glasklar darüber einig sind, wie ein menschenwürdiges Dasein auszusehen hat, da sie sich an die guten alten Zeiten erinnern. Ebenso wird die Politelite (Funktionselite) immer älter und geistig inflexibler – sie muss in den Augen der Machthaber durch jüngere, noch formbare Amtsinhaber ersetzt werden (ich nenne hier nur ein paar Namen: Emmanuel Macron, Sebastian Kurz, Jared Kushner, Alexandria Ocasio-Cortez, Juan Guaido, Matteo Salvini, et al.).

Es wäre gut möglich, dass man aus diesem Grund derzeit jüngere Politiker in Spitzenpositionen bringt. Weil sie einfach nichts anderes kennen, als die heutige Gehirnwäsche, die schon jahrzehnte läuft.

Wir werden also mit dem eigentlichen Systemwechsel noch warten müssen. Dies ist ein Abriss des Kommenden, ich kann und will mich nicht auf Einzelheiten einlassen. Das Gesagte repräsentiert meine persönliche Ansicht und ist nur durch Quellen hinterlegt, die von mir selber wahrgenommen wurden. Ich biete meine Ausführungen als Grundlage für den Gedankenaustausch zwischen Aufgewachten an, welche den bisher vertretenen und unter die Wissenden gebrachten kurzen Zeiträume bis zum Systemwechsel vertrauten. Der Systemwechsel wird sich nach meiner aktuellen Erkenntnis erst nach 2020 manifestieren.

Das glaube ich aber nicht. Die Anzeichen dafür, dass der Systemwechsel noch vor Ostern 2019 wirklich beginnt, sind zahlreich. Auch berichten wir laufend, dass die Realwirtschaft in einigen Staaten bereits massiv einbricht. Da helfen auch die heutigen Niedrigszinsen nichts mehr. 2020 schafft das heutige System sicher nicht mehr.

Nun denken Sie: Ist doch gar nicht möglich, das Finanzsystem, Donald Trump, «Q», etc. deuten auf einen baldigen Systemwechsel hin. Vergessen Sie eines nicht: Erstens sind alle heutigen Funktionseliten und ihr Umfeld gesteuert und zweitens verfügen die Machthaber via ihre Bankierfamilien über jeden Dollar auf diesem Planeten. Sie können im Bedarfsfall – will sagen, wenn irgendwelche Umstürze oder andere Gegebenheiten irgendwo auf dem Planeten den Erfolg des anvisierten Systemwechsels in Frage stellen – den Knopf drücken und über die im Hintergrund bereitgestellten Geldmengen alles zu einem beliebigen Zeitpunkt ins Chaos stürzen. Natürlich verfügen sie auch über einen Katalog an Sofortabbruchmassnahmen «kriegerischer» Art. Jede anderweitige, derzeit manifeste und breitgetretene Information – auch in terminlicher Hinsicht – ist fragwürdig.

Ja, es gibt die Notabbruchs-Optionen. Laut Wissendem läuft derzeit aber alles nach Plan. Dass wir nichts terminliches erfahren sollen, ist Absicht. Möglicherweise sind die letzten beiden Abschnitte dieser Zusendung auch eine zeitliche Verwischung. Es sollte jeder Leser aus dieser Zusendung entnehmen, was er für brauchbar hält. Einige interessante Hintergründe sind aber auf jeden Fall drinnen, die eine Publikation rechtfertigen.

Update 2 – Seid jetzt jederzeit bereit, 9.4.

Bereits vergangene Woche hätte der Crash ablaufen sollen. Die zeitliche Information kam aus dem Headquarter der Systemwechsler. Entweder hat wieder einmal etwas nicht funktioniert, oder es war eine zeitliche Finte. Von dort bekommt unser Messenger inzwischen nichts mehr, was auch ein Zeichen ist.

Aber ich habe auch noch andere Quellen. Etwa im Finanzbereich. Dort soll es derzeit sehr hektisch zugehen, man erwartet den Crash noch diese Woche.

Auch über den Auslöser für den Crash wird vielerorts spekuliert. Auch wenn derzeit versucht wird, „undichte Stellen“ zu verstopfen, es nützt nichts mehr. Zu viele Leute wissen, was bald kommt und geben es an ihre Insider weiter.

Was ich jetzt schreibe, habe ich von mehreren Quellen. Ich habe dafür kein dediziertes Publikationsverbot. Also ist es „Allgemeinwissen“ unter Insidern. Derzeit werden 2 mögliche Auslöser für den Crash „gehandelt“:

- a) Nuklearer Grossterror auf New York City, bei dem ein Teil von Manhattan zerstört wird. Das sollte mit dem verschwundenen Flugzeug MH.370 geschehen. Ich weiss aber, dass das von Donald Trump persönlich verboten wurde. Es würde den Finanzcrash perfekt erklären, aber wem will man das zuordnen? Die Masse muss es verstehen.
- b) Einsturz des Tempelbergs mit der Al-Aksa-Moschee in Jerusalem. Ich nehme an, das ist alles schon vorbereitet und kann auf Knopfdruck ablaufen. Nach einem solchen Ereignis würden die Moslems überall auf der Welt einen Rachefeldzug beginnen. Darauf wurden sie vorbereitet. Es würde den darauf folgenden Crash perfekt erklären und auch den Verursacher total deutlich zeigen: den Islam.

Wie gesagt, ich habe das von mehreren Quellen. Einem unserer Messenger in Deutschland wurde geraten, seit 30.3. sein Grundstück nicht mehr zu verlassen und zwar sehr eindringlich. Also rechnet man wohl mit dem Einsturz des Tempelbergs und dem nachfolgenden Rachefeldzug der Moslems. Eigentlich braucht man gar keinen Auslöser für den Crash, denn man kann die Schuld daran, jemand zuschieben. Aber mit Auslöser ist das einfacher.

Mir wurden etwa 6 Stunden Vorwarnzeit von mehreren Quellen versprochen, wenn es Zeit ist, die Städte zu verlassen. Auch das deutet auf den Tempelberg hin, denn beim Grossterror hat man mindestens einen Tag Zeit dafür. Wenn es soweit ist, werde ich die Warnung publizieren und selbst verschwinden, falls ich es noch nicht getan habe. Dann öffnet den eingekühlten Sekt und auf ins neue Kaiserreich!

Einer unserer Messenger wurde von seinen Quellen wieder auf die Deagel-Liste hingewiesen. Diese soll für Deutschland stimmen. Hier ist mein Artikel dazu: „[Die Deagel-Liste](#)“. Es wurde dazu gesagt, dass man die Liste nach unten korrigieren müsste (die Zahl der Überlebenden), falls es mit dem Systemwechsel noch länger dauert. Es wird grauslich.

Abschliessend noch ein Wort an den österreichischen Vizekanzler Strache und seinen Innenminister Kickl. Nehmt euch endlich den Wiener Polizeichef Pürstl „zur Brust“ wegen seiner illegalen Polizeiaktionen gegen mich im Auftrag fremder Mächte. Sonst wird es nichts mit Exilen in Osttirol oder sonstwo.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2019 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.